

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse

und

wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 28. Stück.

Sonnabend, den 14. Juli 1855.

Inhalt.

Missions-Anzeige. — Frauenverein für Armen- und Krankenpflege. — Bürger-Rettungs-Institut. — Armen-sache. — 110 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 12. Juli hat der zeitherige Rector der Friedrichs Universität Prof. Dr. Leo das Rectorat nach zweijähriger Verwaltung niedergelegt und der zu seinem Nachfolger gewählte Prof. Dr. Bruns dasselbe übernommen. Prof. Leo ist der letzte Prorector und zugleich der erste Rector der Universität gewesen. Mit demselben Tage übernahmen die Decanate in der theologischen Facultät Consistorialrath Prof. Dr. Müller, in der juristischen Prof. Dr. Götschen, in der medicinischen Geh.-Med.-Rath Prof. Dr. Blasius, in der philosophischen Geh.-Reg.-Rath Prof. Dr. Eiselen,

56. Jahrg.

(28)



Missions = Anzeige.

Der hiesige Missions = Hülf = Verein wird Mittwoch den 18. Juli sein diesjähriges Jahresfest durch einen Gottesdienst in der hiesigen Domkirche feiern, welcher gedachten Tages um 3 Uhr Nachmittag seinen Anfang nehmen wird. Die Festpredigten werden durch Herrn Pastor Knak aus Berlin und dem jetzt dort anwesenden Pastor Haag aus dem Badenschen gehalten werden. Allen lieben Mitgliedern unseres Vereins und die Missions = Freunde aus der Umgegend werden zu einer zahlreichen Theilnahme an unserm Feste hierdurch freundlichst eingeladen.

**Der Vorstand des Missions = Hülf = Verein
in Halle.**

Frauenverein für Armen = und Krankenpflege.

Im verflossenen Vierteljahre sind uns folgende Geschenke zugegangen: Von Fr. v. B. durch Fr. Dr. D. 5 Thlr., Fr. E. durch Fr. G. R. E. 2 Thlr., Löbl. Thieme'schen Gesangverein, Ertrag eines Kirchenconcertes 12 Thlr. 10 Sgr. 6 Pf., Ungen. zu Aufnahme eines Kindes in die Kranken = Anstalt 6 Thlr., aus einer Streifache E. ./ Th. durch Hrn. Schiedsmann Spiegel 15 Sgr., aus schiebsamtlichem Vergleich R. ./ D. durch Hrn. Schiedsmann Timmler 1 Thlr., von Fr. H. durch Fr. G. R. E. 25 Sgr., Sachverständigen = Gebühren von Hrn. Zimmermstr. R. 20 Sgr., dergl. von Hrn. Rfm. S. 20 Sgr., dergl. von Hrn. Rfm. W. 20 Sgr., v. M. 1800 Stck. Braunkohlensteine, Ungen. 600 Stck. dergl., Fr. Dr. H. ein Aeolodion, Fr. Dr. B. 1 Bettstelle, Fr. v. K. 1 Bettstelle mit Matraze, deren Empfang wir dankbar bescheiden und zugleich bitten, auch fernerhin derer freundlich eingedenk zu bleiben, welche auf die Wohlthaten Glücklicherer angewiesen sind.

Der Vorstand.

Bürger- Rettungs- Institut.

Die diesjährige Generalversammlung des Bürger- Rettungs- Vereins wird

Sonnabend den 14. Juli c. Nachmitt. 5 Uhr im Locale des Neumarkt- Schießgrabens abgehalten, und laden wir hierdurch sowohl die Mitglieder so wie alle Freunde des Instituts ergebenst ein.

Halle, den 10. Juli 1855.

Der Vorstand des Bürger- Rettungs- Instituts.
Gödecke. Wolff.

Armen s a c h e.

Ein Thaler „für Nothleidende in dieser schweren Zeit“, eingelegt in ein Collecten- Becken der Kirche zu Unser Lieben Frauen, ist der Bestimmung gemäß an zwei, durch langwierige Krankheit bedrängte Familien vertheilt worden, welche mit mir dem unbekanntem christlichen Wohlthäter für seine Liebesgaben innigst danken.

Halle, am 9. Juli 1855.

Dr. Franke.

Von dem Herrn Schiedsmann Timmler ist aus einem schiedsamtlichen Vergleich in Sachen B. v. B. 1 Thlr. an die Armenkasse abgeliefert.

Halle, den 11. Juli 1855.

Die Armen- Direction.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Zu St. Ulrich: Sonntag den 15. Juli Nachmitt. um 2 Uhr ein Candidat.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. C h e i n.



Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
16. Juli c. zu verhandelnden Sachen.

A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Fernere Bewilligung eines höhern Satzes für Ver-
pfelegung der Polizeigefangenen.
- 2) Nachricht über Aufstellung einer Brücken-Lastwaage.
- 3) Anschläge über Anlegung von Bühnen in den Pul-
verweiden.
- 4) Bewilligung der Kosten zur Wegnahme eines Keller-
einganges.
- 5) Anlegung eines Brunnens in der Knabenschule.
- 6) Vorlage im Betreff der Gaserleuchtung.
- 7) Desgl. wegen der Einschätzungscommission pro 1856.
- 8) Desgl. wegen der Kammerei-Abgaben.
- 9) Mittheilung eines Erkenntnisses.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Gesuch um Ertheilung einer Gewerbs-Concession.
- 2) Erhöhung einer Remuneration.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Södecke.

Aus Veranlassung der uns gewordenen Mitthei-
lung, daß die Verlegung der 5. 6. Ugen Fußbatterie
des königlichen 1ten Artillerie Regiments unmittelbar
nach Beendigung der diesjährigen Schießübung von
Erfurt nach hiesiger Stadt beabsichtigt werde, ersuchen
wir diejenigen Hausbesitzer, welche Stallungen dispo-
nibel haben und geneigt sind, dieselben mit den nö-
thigen Stall-Utensilien gegen Ueberlassung des Stall-
düngers und eine monatliche Entschädigung von 10
Sgr. pro Pferd zur Verfügung zu stellen, ihre des-
fallsigen Offerten unter Angabe der Größe der Stal-
lungen binnen spätestens 8 Tagen auf unserm Quar-
tieramte abzugeben. Halle den 11 Juli 1855.

Der Magistrat.

Nabeninsel bei Kubblauk

Sonntag großes Militairconcert von dem Kö-
nigl. Preuß. 12. Husarenregiment. Anfang
4 Uhr. Auch giebt es frischen Obst- u. Kaffeeluchen.

Bekanntmachung

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die berichtigte Liste der hiesigen stimmfähigen Bürger, der Bestimmung des §. 20. der Städte-Ordnung gemäß vom 15. bis 30. d. M. zur Einsicht für jedes Mitglied der Stadtgemeinde und zur Erhebung etwaiger Einwendungen gegen deren Richtigkeit während der Büreaufunden in unserer Canzlei offen gelegt sein wird.

Gleichzeitig machen wir unsere Mitbürger darauf aufmerksam, daß im November d. J. zum ersten Male nach Einführung der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 die Wahlen zur regelmäßigen Ergänzung der Stadtverordneten-Versammlung stattfinden werden und daß an denselben nur diejenigen sich betheiligen können, welche, als hierzu nach §. 5. kaum gedachten Gesetzes berechtigt, wirklich in jene Listen eingetragen worden sind.

Wer es sonach unterläßt, gegen eine etwaige Uebergang oder ergeblich irthümliche Classificirung in letzterer innerhalb der angegebenen Frist Einsprache zu erheben, hat es sich selbst beizumessen, wenn er von der Theilnahme an jenen Wahlen demnächst ausgeschlossen, beziehungsweise zu denselben nur in der ihm bestimmten Abtheilung zugelassen und mit zu spät angebrachten Einwendungen nicht weiter gehört werden wird. Halle, den 10. Juli 1855.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es ist ein englischer Schraubenschlüssel in Beschlag genommen und im Bureau der Polizei-Commissarien asservirt. Der Eigenthümer wird um baldige Meldung ersucht.

Halle den 6. Juli 1855.

Der Königl. Polizei-Director
v. Bosse.

Gründlicher Unterricht im Klavierspielen wird ertheilt. Durch wen? zu erfragen Lucke Nr. 9 parterre.

Retourbriefe.

1) An Kösel in Nordhausen. 2) An Holderscheid in Düben. 3) An Reckzsch in Artern. 4) An Lehmann in Leipzig. 5) An Berndt in Giebisdorf. 6) An Hesse in Nancy. 7. An Schlegelmilch in in Suhl. 8) An Schmidt in Lissa. 9) An Böhme in Bremerhafen. 10) Böhmer in Merseburg.

Halle, den 9. Juli 1855.

Königl. Post-Amt
im Auftrage Reiserwich.

Halle, den 9. Juli c.

Mit heutigem Tage eröffnen wir unser Producten-Geschäft Strohhof, Herrenstraße Nr. 9, **W. Hännig & Comp.**, früher gr. Steinstr. im Schwan.

Knochen, Lumpen, Papierabfälle, Schweinschaare, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, altes Eisen, Glasscherben u. s. w. kaufen zu höchsten Preisen **W. Hännig & Comp.**, Strohhof, Herrenstr. Nr. 9.

Alte Goldrahmen, Kronleuchter, Gardinenstangen und Spitzen werden neu vergoldet.

Ferdinand Weißker, Vergolder,
gr. Ulrichsstr. Nr. 47.

Zerbrochene Glas- und Porzellangefäße u. dgl. werden unter **Garantie der Haltbarkeit** fast unerkennbar wieder vereinigt und alle Aufträge schnell ausgeführt **Neustadt Nr. 6**, 1 Treppe.

Weisse Hohlglascherben in jedem Quantum kauft zum höchsten Preis

das Lager der Glasfabrik Haidemühl von **G. Apel**,
Leipzigerstr. im goldenen Löwen.

Täglich frischen Kirschkuchen, Streußkuchen, Kirsch- und Johannisbeertorte sowie Törtchen, 2 Stück 1 $\frac{1}{4}$ Sgr., in **Grotjan's** Conditorei, Rannische Straße Nr. 11.

Weinflaschen kauft **Otto Thieme.**

Heute Sonnabend Braumbier in der Brauerei bei **Hermann Rauchfuß**,
große Brauhausgasse.

Hausverkauf.

Das sehr umfangreiche Bredow'sche Haus, Rathhausgasse Nr. 7, mit bedeutenden Quartieren im Vorderhause, großem Hintergebäude, (in welchem der Missionssaal befindlich) Thoreinfahrt, Hofraum und Rohrwasser, — das sich daher zu jedem größeren Geschäft eignet — soll durch mich meistbietend verkauft werden, und lade ich Liebhaber zur Abgabe von Geboten auf

den 21. Juli Vormitt. 11 Uhr
in meine Expedition ein.

Wilke, Justizrath.

Im Auftrage der Wittve des Tischlermstr. Kopf werde ich die derselben gehörigen in der gr. Brauhausgasse Nr. 12 und 13 hier selbst belegene Hausgrundstück
am 3 August Nachmitt. 3 Uhr
in meinem Geschäftszimmer öffentlich meistbietend versteigern.

Die beiden Grundstücke haben gemeinschaftlichen Hof und Einfahrt, Brunnenwasser, großen Torplatz mit Gerüsten, und eine 80 Fuß lange Grenze nach der neuen Promenade am Waisenhause. Die Häuser enthalten 18 Stuben, 19 Kammern, 9 Küchen nebst den nöthigen Kellern, Ställen und Schuppen. Miethsertrag 400 Thlr.

Kaufbedingungen und Hypothekenschein liegen bei mir zur Einsicht offen.

Der Justiz-Rath Schede.

Mein Lager von tannen, Kiefern, ellern und eichenen Bohlen und Bretter in allen Stärken, sowie auch eichenes Schwellholz, alle Sorten Bettstollen, Latten, Leiterbäume, Dachsplitt und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, empfehle ich bei reeller Bedienung und billigen Preisen zur geneigten Abnahme.

Gottlieb Ufer, Steinstr. Nr. 31.

Quartalversammlung der Tischlerinnung Montag als den 16. Juli c. Nachmittag 4 Uhr im Locale der Madame Bosse (Kühler Brunnen).

W. Müller, Obermeister.

Leidener Wachs-Seife.

Diese Seife von wachseartiger Consistenz und dem gefälligsten Ansehen gilt für das **Vollkommenste** und **Beste**, was uns die Industrie im Verein mit der Wissenschaft in neuer Zeit brachte. Sie macht die Wäsche weich und geschmeidig, reinigt sie in ganz vorzüglicher Weise und ertheilt ihr den höchsten Grad von Weiße und Glanz. Sie ist nicht, worauf manche Hausfrau arglos großes Gewicht legt, **auf Kosten ihrer guten Eigenschaften gehärtet**: elastisch wie sie ist, leistet sie doch ungleich mehr und verwäscht sich **weit sparsamer** als die hartesten Seifen des Handels.

Wir halten davon stets Lager und empfehlen sie hierdurch auch in weiten Kreisen zu geneigten Versuchen bestens.

O. Thieme, Neunmarkt.

Theodor Gisentraut, Markt und Steinweg.

Alten Pfälzer Cigarren-Abfall, à *U.* 2¹/₂ *Sgr*, für 1 *Thlr.* 13 *U.*, außerordentlich preiswerth, leicht und gut riechend sich rauchend, Herrenstraße.

Ernst Becker.

Alten *Varinas*-Blätter-Kanaker sowie Cuba in Packeten von bekannter Güte, empfiehlt billigst

C. S. Kubne.

Schöne billige *Vollheringe*, *marinirte* dergleichen und *geräucherte*, sowie auch *gutkochende grüne Erbsen*, erhielt wieder

C. S. Kubne,

Glauch. Kirche Nr. 13.

Sehr fette und weiße

Neue Engl Matjes-Heringe,

à *Stck.* 4 u. 6 *Pf.*, empfiehlt

Bolke.

Gutkochende Erbsen und Bohnen bei **Fr. Schlüter**, gr. Steinstraße.

Ein gutes Klavier, für Anfänger, ist für 9 *Thlr.* zu verkaufen *Berggasse* Nr. 3, 1 Treppe.

Gute *Roggenkleie* ist stets zu haben große *Klausstraße* Nr. 35 und kleine *Klausstraße* Nr. 4.

Meubles-Auction.

Sonnabend den 14. Juli c. von Vormittags 9 Uhr ab sollen in meinem Auktions-Local „**Englischer Hof**“ Leipziger Str. eine Parthie feine **Mahagoni-** und andere gute **Meub-**les, bestehend aus: **Herren- u. Damen-Schreib-**tischen, **Sekretairen, Servanten, Sopha's, Tischen, Spiegeln, Stühlen, Bettstellen** &c., so wie auch eine gute **Doppelflinte, Cigarren** &c. &c. öffentlich, gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Carl Wägoldt.

Auction von Nutz- und Brennholz.

Sonnabend den 14. d. M. Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich am **Moritzthor** eine große Parthie starkes gutes **Nutzholz, Bretter, Thüren, Staken, Brenn-**holz u. dgl. m.

Brandt,

Auct.: Comm. u. ger. Taxator.

Große Auction von Mahagoni-Blöcken.

Montag den 16. Juli d. J., und wenn nöthig folgende Tage **Vormitt. von 9—12** und **Nachmittag von 3—6 Uhr,** sollen am **städtischen Lagerhofe** hier für Rechnung eines auswärtigen Hauses circa 6000 □ F. geblümtes, gestreiftes und schlechtes **S. Domingo-Mahagoni-Holz,** in größeren und kleineren Blöcken, gegen sofortige baare Zahlung durch mich versteigert werden.

Das Holz kann von heute ab jederzeit bei Herrn **Johann Karl Seebe** hier in Augenschein genommen werden. **Leipzig, am 6. Juli 1855.**

Dr. Heinrich Meißner, Notar.

Eine Parthie neue seidene **Sonnen-**schirme von **20 Sgr.,** feinere do. von **25 Sgr. bis 1¹/₃ Thlr.,** **Atlasknicker mit Frauen** von **1¹/₃ Thlr. pro Stück** empfiehlt

Friedr. Ant. Spieß,

Schirmfabrik am Waisenhaus.

Eine Wittwe wünscht Kinder zu warten **Bäcker-**gasse am **Paradies Nr. 2.**

Ein goldner Ring ist verloren; man bittet ihn gegen eine gute Belohnung abzugeben Rannische StraÙe Nr. 14.

Es ist am 5. Juli ein Gummiüberschuh verloren gegangen, der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung Leipzigerstraße Nr. 17 eine Treppe hoch abzugeben.

Alle Sorten Handschuhe werden gewaschen und gefärbt gr. Klausstraße Nr. 40. Frau Ziegler.

Eine ordnungliebende Frau wünscht außer dem Hause Beschäftigung im Plätten oder Ausbessern der Wäsche. Geehrte Herrschaften erfahren das Nähere beim Klempnermeister Ferd. Weber, Märkerstraße.

Ein Bursche findet Beschäftigung gr. Klausstraße 5.

Ein junges ehrliches Mädchen wird sogleich zum Verkauf gewünscht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Lehrling kann in die Lehre treten bei **S. Jänicke**, Drechslermeister, gr. Ulrichsstraße Nr. 21.

Die Uhrmacherkunst zu erlernen kann ein junger Mann in meinem Geschäft placirt werden. Die Uhrenhandlung von
W. Günther, Uhrmacher.

Das Schuh- und Stiefellager von **K. Herzan**, Leipzigerstraße Nr. 22, Herrn Kaufmann **Stahlschmidt** vis à vis, empfiehlt sich mit der größten Auswahl von Herren-, Damen- und Kinder-Zeugstiefeln mit und ohne Elasticität, auch Kinder-Zeugstiefeln mit Knöpfen, Lederstiefeln für Herren, und verspricht bei guter Arbeit die solidesten Preise.

Steyppdecken und Steyppröcke werden sauber und schön auf dem Rahmen gearbeitet bei
Henriette Rauchfuß, Schmeerstraße Nr. 24.

Zwei Pianoforte und ein Aeolodicon (Pisharmonika) von starkem Ton, nicht neu aber in gutem Zustande, verkauft
C. Landmann jun.,
kleiner Sandberg Nr. 12.

Zwei freundliche Stuben ganz nahe am Markt sind an ledige Herren mit oder ohne Meubles zu vermietthen und sofort oder Michaelis zu beziehen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zwei große und ein kleines Logis mit allem Zubehör sind zu vermietthen kleiner Sandberg Nr. 20.

Stube, Kammer und Küche ist zum 1. October c. zu beziehen Bauhof Nr. 1.

Ein freundliches Logis ist an ruhige Leute zu 50 Thlr. zu vermietthen und sogleich oder zu Michaelis zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 93.

Domplatz Nr. 5 sind die Localitäten, in welchen von dem bisherigen Inhaber seit 22 Jahren bis zu seinem kürzlich erfolgten Tode ein bereits über 50 Jahre bestehender schwunghafter Handel mit Getreide und Hülsenfrüchten betrieben worden und worin sich zwei sehr frequente Drehrollen befinden, zum 1. October c. anderweit zu vermietthen.

Am großen Berlin Nr. 9 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör zum 1. October. d. J. an eine ruhige Familie zu vermietthen.

Ein trockner geräumiger Keller ist zu vermietthen große Klausstraße Nr. 40 am Markt.

Kleine Klausstraße Nr. 6 ist ein Logis an ruhige Leute zu vermietthen und zu Michaelis zu beziehen.

Alt Alter Markt Nr. 36 ist zum 1. Oct. eine freundliche Wohnung, Stube, Kammer u. s. w. zu 24 Thlr. zu vermietthen.

Ein Laden mit Wohnung, wo schon seit Jahren Material- u. Seilergeschäft betrieben, ist zu vermietthen u. 1. Oct. zu beziehen Klausthor 7. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, ist an eine kinderlose Familie zu vermietthen und vom 1. Oct. c. ab zu beziehen kl. Ulrichsstr. Nr. 26.

Schlafstellen sind offen Moritzkirchhof a. d. Halle 12.

**Eine herrschaftliche Wohnung zu
vermietthen.**

Die Bel-Etage in dem vor drei Jahren neu erbauten Hause, **große Brauhausgasse Nr. 4**, mit allen nöthigen häuslichen Bequemlichkeiten, auch Stallung dazu, wenn solche verlangt wird, ist zum 1. Oct. d. J. oder sogleich zu beziehen. Beim **Wirth gr. Ulrichsstr. Nr. 58.**

Kaufmann Fürstenberg sen.

Eine oder zwei große freundliche Stuben und Kammern sind mit oder ohne Meubles an einen ruhigen Herrn zu vermietthen gr. Steinstraße Nr. 72.

Zwei Logis, jedes passend für einen einzelnen Herrn, mit oder ohne Meublement, auch mit Aufwartung, sind zum 1. September zu beziehen Strohhospitze Nr. 9 oder 11.

Logis mit Beköstigung sind Rannische Str. 23.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Bodenraum, nebst Gartenpromenade, auch Röhr- und Brunnenwasser, ist in einer der Hauptstraßen zu vermietthen und 1. Oct zu beziehen. Darauf reflectirende Herrschaften erfahren das Nähere Strohhospitze Nr. 18.

Eine freundliche Stube mit Kammer in der Leipzigerstraße ist sogleich an einen Herrn oder Dame zu vermietthen und zu beziehen. Näheres Gottesackerstraße 1.

Schmeerstraße Nr. 28 ist eine freundliche Stube und Kammer an eine ruhige Person abzulassen.

Stube und Kammer nebst Zubehör ist an ein Paar ruhige Leute zu vermietthen. Preis 12 Thaler. Thalergasse Nr. 6.

Eine Wohnung zu vermietthen Harzgasse Nr. 11.

Eine Stube, Kammer und Zubehör für eine oder zwei Personen ist zu vermietthen Schülerhof Nr. 19.

Wallstraße Nr. 3 sind 2 Stuben nebst Zubehör an ein Paar stille Leute zu vermietthen.

Mittelstraße Nr. 18 ist Stube und Kammer vom 1. October c. ab, aber nur an eine einzelne Person zu vermietthen.

Merseburgerstraße Nr. 5 sind 3 kleine aneinanderstoßende Stuben, mit oder ohne Meubles, an ein Paar einzelne Herrn zu vermietthen und sofort zu beziehen.

Eine Familien-Wohnung, in der Nähe des Marktes, nicht zu theuer, zu vermietthen Graseweg Nr. 1.

Die unterste Etage im Hinterhause, von 2 Stuben und Kammer ist für 36 Thlr. und ein kleineres Logis für 20 Thlr. zu vermietthen und den 1. Oct. d. J. zu beziehen alter Markt Nr. 9.

Zu vermietthen. 3 Stuben, 4 Kammern und Zubehör alter Markt Nr. 21.

Laden-Vermietthung.

Der Eckladen alter Markt Nr. 21 ist zu vermietthen.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus Stube und Kammer, Küche und Feuerungsgefaß, ist von jetzt an zu vermietthen und 1. Oct. zu beziehen kl. Schloßgasse 8.

Eine meublirte Stube an einen Herrn zu Michaelis zu vermietthen kleiner Berlin Nr. 1.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, ist zu vermietthen, kann auch gleich bezogen werden Leipziger Straße Nr. 30. Preis 32 Thlr.

Eine bequeme Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Zubehör, steht von jetzt ab zu vermietthen und Michaelis zu beziehen Unterberg Nr. 13.

Eine Stube, Kammer nebst Zubehör ist zu vermietthen Kaulenberg Nr. 2.

Eine Wohnung ist an stille Leute zu vermietthen
Brunoswarte Nr. 9.

Eine Stube, Kammer, Küche ist zu vermietthen.
Näheres große Klausstraße Nr. 17.

Eine Parterre-Stube, für einen Herrn oder Dame, ist zu beziehen Breitestraße Nr. 4.

Eine Parterre-Stube mit Kammer, Küche und Zubehör ist an ruhige Miether zu vermietthen Karzerplan Nr. 4. Auch findet daselbst ein guter Torfmacher Arbeit.

Es sind noch mehrere Stuben sofort zu beziehen
Töpferplan Nr. 4.

Eine Dachstube und Stube und Kammer sind Kubgasse Nr. 6 zu vermietthen und 1. Oct. zu beziehen. Das Nähere Rittergasse Nr. 18, parterre.

Die Bel-Stage von 5 heizbaren Stuben nebst allem Zubehör und Gartenpromenade ist zum 1. Oct. zu beziehen. 2—3 Stuben sind außerdem noch an anständige Leute zu vermietthen Weidenplan Nr. 4.

Eine Stube, Kammer und sonstiges Zubehör zu vermietthen bei Schlack, Rannische Str.

Eine kleine Stube und Kammer ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen im Rosenbaum.

Domplatz Nr. 6 ist ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermietthen.

Ein Laden nebst Stube in der besten Geschäftsgegend ist sogleich oder Michaelis zu vermietthen. Näheres bei **Salm**, Leipziger Str. Nr. 105.

Drei geräumige Logis, eins parterre, kleiner Sandberg Nr. 19.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör ist zu vermietthen und zum 1. Octbr. zu beziehen. **Meyers Bad**, zu erfragen rechts im Garten.

Eine Stube nebst Kammer, mit oder ohne Küche, für ein Paar ruhige Leute oder auch für eine einzelne Dame oder Herrn ganz passend, steht sofort oder zu Michaelis zu einem billigen Preise zu vermietthen Bauhof Nr. 3 bei **Wolff & Schacht**.

Freundliche Schlafstellen mit Beköstigung sind offen Breitestraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ausverkauf.

Wegen anderweitiger Geschäftsunternehmung verkaufe ich meine

Gold- und Silberwaaren,
um schnell damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

Eben deswegen habe ich einen polirten Ladentisch mit 4 Glaskästen, 2 polirte Schränke mit Glashüren und Spiegelwänden, eine Hängelampe und verschiedene Glaskästen zu verkaufen.

C. Wohlt,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
gr. Steinstraße Nr. 67.

Ein großes Ladenregal mit Kästen steht billig zu verkaufen Klausbrücke Nr. 21.

Ein ordentliches Mädchen, welches geschickt näht, plättet und wäscht, findet zum 1. Oct. einen Dienst als Hausmädchen an der Promenade Nr. 21 bei

Professor **Grdmann.**

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Zu erfahren Taubengasse Nr. 14, 2 Treppen.

Ein arbeitsames Mädchen findet sogleich Dienst kl. Steinstr. Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen, von Außerhalb, wird sogleich verlangt Leipzigerstr. Nr. 101, 1 Treppe.

Bei einer stattgefundenen Sühneverhandlung vor dem Schiedsmanne des 6. Bezirks einigten sich die Partheien dahin, daß der Korbmachermstr. Brink die der Ehefrau des Korbmachermstr. Schütz am 3. d. M. zugefügte Beleidigung hiermit öffentlich zurück nimmt.

Halle, den 12. Juli 1855.

F r e u n d

mit Gott für König und Vaterland.

Generalversammlung Montag den 16. Juli im Bürgergarten. Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

Heute Morgen entschlief sanft nach langen Leiden unser gute Gatte und Bruder Alexander Köbke. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht. Halle, den 13. Juli 1855.

Die Hinterbliebenen.

Heute Morgen 9 Uhr endete sanft nach langen Leiden unser inniggeliebtes Kind, Elise, welches wir theilnehmenden Freunden und Verwandten nur hiermit anzeigen. Um silles Beileid bitten die trauernden Eltern. Halle, den 12. Juli 1855.

Louis Schmidt und Frau.

Wasserfahrt nach der Rabeninsel.



Sonntag punkt 4 Uhr mit dem großen Rahne. Platz für 200 Personen, pro Tour hinauf und zurück 2 Sgr. — Retour 9 Uhr Abends — bei Illumination.

**Einstiegeplatz neben dem Apollgarten.
Gebrüder Gligsch.**

Rabeninsel.

Donnerstag und Montag von Nachmittag 4 Uhr an Concert **im Saal-Pavillon bei Ratsch.**

Zum Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik bei
D. Panse (Eremitage).

Lachmunds Kaffeegarten.

Montag den 16. Juli von Abends 7 Uhr an Concert und Illumination. **C. Stöckel, Director.**

Bürgergarten.

Sonntag von 4 Uhr an Unterhaltungsmusik, frischen Kirsch = u. andern Kuchen im Bürgergarten.

Feldschlößchen.

Sonntag den 15. Juli Kirschkuchen.

Trotha.

Sonnabend, Sonntag und Montag Kirsch-, Maß- und andern Kuchen bei **H. W. Preis.**

Sonntag ladet zum Tanzvergnügen und freier Nacht ergebenst ein der Verein bei **Fr. Dehring.**

Ein **Kinderwagen** wird gesucht in der Exped. d. Bl.
(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)